

An alle Mitglieder
des Kreisverbandes
Bogenhausen/Berg am Laim

Robert Brannekämper, MdL
Vorsitzender

CSU-Bürgerbüro:
Pixisstraße 6
81679 München

Telefon: (089) 98 24 71 14
Telefax: (089) 98 24 71 71
robert.brannekaemper@
ihr-abgeordneter.de

München, 23. Januar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,

die aktuellen politischen Entwicklungen weltweit bringen zu Anfang des Jahres 2017 hohe Unsicherheitsfaktoren für unsere stark exportorientierte deutsche Wirtschaft mit sich.

Zwei Ereignisse geben zur Beunruhigung besonders Anlass: Die Amtsübernahme von Donald Trump als 45. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika in diesen Tagen und seine protektionistischen Wirtschaftsvorstellungen lassen für unsere exportstarke Wirtschaft nichts Gutes erwarten. Auch der angekündigte harte „Brexit“, den die britische Premierministerin Theresa May in ihrer Grundsatzrede am Anfang letzter Woche im Lancaster House in London konkretisiert hat, lässt erhebliche Auswirkungen auf die deutsche und insbesondere auf die bayerische Wirtschaft befürchten. Darüber hinaus lassen die bisherigen Äußerungen der britischen Regierung darauf schließen, dass sie versuchen wird, mittels stark reduzierter Unternehmenssteuern als wirtschaftlich hochinteressanter Standort den etablierten Akteuren stark Konkurrenz machen wird.

Massiv unterschätzt wird in der Bevölkerung, wie wichtig Großbritannien als Wirtschaftspartner insbesondere für unsere bayerische Wirtschaft ist. Ein Blick auf unsere bayerische Außenhandelsstatistik für die ersten drei Quartale des vergangenen Jahrs 2016 zeigt, dass mit 11,7 Milliarden Euro (Exporte Januar bis September) Großbritannien einen der entscheidendsten Handelspartner darstellt. Deshalb sollte man Ruhe bewahren und die Verhandlungen suchen, und nicht – wie die EU-Spitze – vorschnelle Drohungen in Richtung London ausstoßen. Denn der Austritt Großbritanniens, den der deutsche SPD-Wirtschaftsminister nur mit sprachlosem Schulterzucken zur Kenntnis genommen hat, hat für die EU erhebliche Bedeutung.

Der britische Anteil am Bruttoinlandsprodukt der EU stellt ca. 17 % dar. Das ist genauso viel, wie die 20 kleinsten Staaten zusammen. Der Austritt der Briten wiegt also wirtschaftlich genauso schwer wie der Austritt der 20 kleinsten Staaten miteinander. Deshalb müssen die Kritikpunkte der britischen Politik an der EU dringend diskutiert und in konkrete Verbesserungen umgesetzt werden.

Denn es war eines der großen politischen Ziele der Regierung unter Ludwig Erhard und dem damaligen Außenminister Gerhard Schröder, dass neben den Franzosen auch wieder freundschaftliche Beziehungen zu London aufgenommen wurden. Dies sollte ursprünglich schon viel früher geschehen, scheiterte jedoch am Widerstand des französischen Präsidenten Charles De Gaulle und wurde erst 1973 mit der sogenannten Norderweiterung der Europäischen Gemeinschaft umgesetzt.

Der Austritt der Briten kann jetzt nicht ohne konkrete Reaktionen bleiben, da er zu einer erheblichen Kräfteverschiebung innerhalb der EU und zu einer Stärkung der südlichen Mitgliedsstaaten führt, die dann damit eine Mehrheit bei den Entscheidungen der Staats- und Regierungschefs erhalten. Deshalb kann nur der Ansatz sein, dass – was schwierig genug ist – die EU-Verträge neu verhandelt und austariert werden müssen. Denn mit dem Wegfall der Briten wird Deutschland einen der wichtigsten Partner innerhalb der „Nordländer“ auf europäischer Ebene verlieren und damit auch die rechnerische gemeinsame Mehrheit im EU-Ministerrat. Wird der vertragliche Status nicht verändert, ist die Folge, dass Deutschland als bevölkerungsreichstes und wirtschaftsstärkstes Land in eine permanente Minderheitenrolle gerät. Dies wäre gerade für die Bewältigung der EU-Finanzkrise verhängnisvoll und darf deshalb nicht eintreten.

Zum Erhalt der starken Stellung Deutschlands innerhalb der EU, zur Sicherung der Arbeitsplätze, der Wirtschaftsleistung und des Wohlstandes in Bayern kommt der internationalen Zusammenarbeit und dem Freihandel daher eine nicht zu überschätzende Wirkung zu. Deshalb wäre auch hier der deutsche Wirtschaftsminister massiv gefordert – aber bisher sind keine Aktivitäten erkennbar.

Nicht nur Bayern steht vor außen- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen, auch der Christlich-Sozialen Union steht ein anstrengendes Jahr bevor. Zunächst mit den turnusgemäßen Durchwahlen in den Orts-, Kreis- und Bezirksverbänden und dann mit der Bundestagswahl im September – dem Höhepunkt des politischen Jahres. Der Wahlkampf wird dabei intensiv und gewiss nicht einfach. Dafür bitte ich Sie heute schon um Ihr aktives Engagement und Ihre Unterstützung für unseren Kandidaten Dr. Wolfgang Stefinger!

Ein Jahr, das viele Herausforderungen für uns bereit hält und mit Sicherheit nicht langweilig wird, hat begonnen. So darf ich Ihnen an dieser Stelle nochmals ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2017 wünschen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer



Robert Brannekämper, MdL
Kreisvorsitzender

Veranstaltungen Februar 2017

Ortsverband Bogenhausen (29a)

- | | | | |
|------------|----------|-------------------|---|
| Dienstag | 7. Feb. | 12.30 -
14 Uhr | Politischer Club im Spaten – entre nous
Spatenhaus, Residenzstraße 12 |
| Donnerstag | 16. Feb. | 18 - 20 Uhr | Politischer Dämmerschoppen
Dalmatinergrill, Geibelstraße 10 |
| Dienstag | 21. Feb. | 19.30 Uhr | „Sicherheitspolitik in Bayern und München“
mit Staatsminister Joachim Herrmann, MdL und
Polizeipräsident Hubertus Andrä
Unionsbräu, nahe Max-Weber-Platz

(gesonderte Einladung. Anmeldung erforderlich über
www.csu-bogenhausen.de , Einlass ggf. mit Ausweis-
kontrolle). |

Ortsverband Denning/Daglfing (29b)

- | | | | |
|----------|----------|--------|---|
| Dienstag | 21. Feb. | 19 Uhr | Ortshauptversammlung
gesonderte Einladung |
|----------|----------|--------|---|

Ortsverband Oberföhring/Johanneskirchen (29c)

- | | | | |
|------------|----------------|--------|--|
| Donnerstag | 2. Feb. | 19 Uhr | Ortshauptversammlung
gesonderte Einladung |
| Sonntag | 26. Feb. | 13 Uhr | Beteiligung am Gaudiwurm
Start: Maibaum Johanneskirchen |
| Donnerstag | <u>2. Mär.</u> | 19 Uhr | Vorankündigung: Oberföhringer Fischessen
mit dem Leiter der Bayerischen Staatskanzlei
Staatsminister Dr. Marcel Huber, MdL und
Robert Brannekämper, MdL
Gaststätte Lohengrins, Cosimastraße 97
gesonderte Einladung folgt |

Ortsverband Berg am Laim (31)

- | | | | |
|------------|----------------|-----------|---|
| Montag | 20. Feb. | 19 Uhr | Sitzung der CSU-Fraktion im Bezirksausschuss
Echardinger Einkehr, Bad-Kreuther-Straße 8 |
| Donnerstag | 23. Feb. | 19 Uhr | Ortshauptversammlung
gesonderte Einladung |
| Samstag | <u>4. Mär.</u> | 10.30 Uhr | Vorankündigung: Politischer Fröhschoppen
mit Bernd Posselt, MdEP a.D.
Weisses Bräuhaus, Baumkirchner Straße 5
gesonderte Einladung folgt |

Sitzungen der Bezirksausschüsse Bogenhausen und Berg am Laim

- | | | | |
|----------|----------|-----------|---|
| Dienstag | 14. Feb. | 19.30 Uhr | Bezirksausschuss 13 Bogenhausen
Gehörlosenzentrum, Lohengrinstraße 11 |
| Dienstag | 21. Feb. | 19 Uhr | Bezirksausschuss 14 Berg am Laim
Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstraße 118 |